

Die Epochen der deutschen Geschichte

Haller, Johannes
Stuttgart [u.a.], 1950

Vorwort

urn:nbn:de:hbz:466:1-75797

Man könnte argwöhnen, ich hätte mich in meiner Ansicht von der deutschen Vergangenheit durch den Augenblick bestimmen lassen. Das ist nicht der Fall. Das Bild, das man hier findet, habe ich in ållen wesentlichen Zügen meinen Zuhörern seit mehr als fünfzehn Jahren zu zeigen gesucht. Nur der Schluß freilich klang früher anders, als auch ich die zuversichtliche Auffassung teilte, daß die Nacht für immer verscheucht und die Zukunft unser sei.

Wir haben umlernen müssen, und manchem wird es scheinen, daß die deutsche Geschichte damit ihren Sinn verloren habe. Möge diesem Buche beschieden sein, mit der nüchternen Selbsterkenntnis, der es dienen will, zugleich den Glauben und den festen Willen in unserem Volke zu stärken, daß aus dem Elend der Gegenwart eine bessere Zukunft hervorgehen muß und daß ein neues Geschlecht mit neuer Kraft auch der deutschen Geschichte ihren Sinn wiedergeben wird.

Vorwort zur ersten Auflage. Tübingen, im November 1922.